

Stellenausschreibung



Die erfolgreiche Sportstadt Cottbus/Chósebus schreibt für den **Eigenbetrieb Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus** die Stelle eines **weiteren** Mitglieds der

Werkleitung (m/w/d)

zur schnellstmöglichen unbefristeten Besetzung aus. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt **39 Stunden**.

Cottbus/Chósebus ist eine Sportstadt mit großer Tradition. Im Zusammenwirken mit vielen Partnern und Institutionen nimmt der Sportstättenbetrieb dafür eine Schlüsselposition ein. Sie führen die Geschäfte des Eigenbetriebes gemeinsam mit dem weiteren Werkleiter in enger und vertrauensvoller Zusammenarbeit.

Sportstätten mit internationalem Anspruch, leistungssportlicher Orientierung und Förderung des Vereinssportes beschreiben den Tätigkeitsbereich dieser Position. Dem Eigenbetrieb kommt eine zentrale Bedeutung bei der Gestaltung optimaler Trainingsbedingungen sowie der Bereitstellung von hochwertigen Sport- und Trainingsstätten zu. Das Sportzentrum ist Sitz der Außenstelle Cottbus des Olympiastützpunktes Brandenburg mit derzeit neun Schwerpunktsportarten. Der Werkleitung soll ebenfalls die Standortleitung dieser Außenstelle übertragen werden. Des Weiteren befinden sich im Sondervermögen des Sportstättenbetriebes Sportanlagen außerhalb des Sportzentrums.

Neben zahlreichen Sportveranstaltungen mit regionalem, nationalem sowie internationalem Teilnehmerfeld finden in den Einrichtungen Sportunterricht der Lausitzer Sportschule, Trainings- und Schulungsmaßnahmen sowie Bundeskaderlehrgänge des Olympiastützpunktes statt. Dabei wird der Sport auf höchstem Niveau sowohl im olympischen als auch im paralympischen Sport gefördert. Die herausragende Radrennbahn „Lausitz Velodrom“ und die BMX-Anlage in der Parzellenstraße wird dabei infrastrukturell von verschiedenen Mehrzweckhallen sowie Spezialsportanlagen ergänzt.

Ein weiterer Schwerpunkt bildet zudem die Nachwuchsförderung durch die vom Sportstättenbetrieb bewirtschaftete Lausitzer Sportschule mit ca. 500 Schülerinnen und Schülern sowie den angeschlossenen Internaten mit bis zu 300 Bewohnerinnen und Bewohnern.

Ein weiteres Hauptaufgabengebiet ist die Bearbeitung von sportlichen, strategischen und komplexen operativen Aufgabenstellungen im Zusammenhang der kommunalen Sportinfrastruktur.

Die Sportstadt Cottbus/Chóšebuz bietet einer engagierten und motivierten Führungspersönlichkeit eine außergewöhnliche Chance, die Entwicklung des Leistungssportes, des Vereinssports sowie der gesamten Sportstadt infrastrukturell, baulich und aktiv mitzugestalten. Ein Team von ca. 85 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern werden Sie bei den Herausforderungen und Chancen in einer vom Strukturwandel partizipierenden Stadt unterstützen.

Welche Arbeitsaufgaben erwarten Sie:

- selbstständige strategische und operative Leitung des Eigenbetriebes sowie die wirtschaftliche Führung nach kaufmännischen Grundsätzen
- Planung, Steuerung, Absicherung und Überwachung aller Ressourcen (finanziell, personell, fachtechnisch)
- Erstellung Wirtschaftsplan, Quartalsberichte und Jahresabschluss
- Planung und Umsetzung von Investitionen und Sanierungen im Bereich Sportanlagen und Gebäudestrukturen
- infrastrukturelle Absicherung der Funktionalität und Nutzung der Sportanlagen, Bildungseinrichtung und Unterkunftsmöglichkeiten
- Vorbereitung der Beschlüsse des Werksausschusses und der Stadtverordnetenversammlung sowie Verantwortung für deren Umsetzung
- Berichterstattung gegenüber Oberbürgermeister/in, Werksausschuss und Stadtverordnetenversammlung
- Koordinierung und Steuerung des Zusammenwirkens von verschiedenen Beteiligten (Dritte, Ämter und Behörden auf kommunaler, Landes- und Bundesebene)
- Sport- und Sportstättenentwicklungsplanung der Stadt Cottbus/Chóšebuz
- Turnhallenvergabe für alle städtischen Sportstätten
- Fördermittelmanagement
- Leitung der Außenstelle Cottbus des Olympiastützpunktes Brandenburg

Was bieten wir Ihnen?

- Bezahlung nach Tarifvertrag – **Entgeltgruppe 15 TVöD** (höherer Dienst)
- Zusatzversicherung für Arbeitnehmer/innen im öffentlichen Dienst (Betriebsrente)
- Jahressonderzahlung und vermögenswirksame Leistungen
- 30 Tage Erholungsurlaub pro Jahr
- stellenbezogene Fortbildungsmöglichkeiten

Wen suchen wir?

Folgende Anforderungen werden gestellt:

- abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulausbildung der Fachrichtung Sportentwicklung, Sport(-stätten)management, Sportökonomie oder Sportwissenschaften mit betriebswirtschaftlichem Schwerpunkt oder ein wissenschaftlicher Hochschulabschluss im Bereich Betriebswirtschaftslehre mit Vertiefung Sport oder eine abgeschlossene technisch-ingenieurwissenschaftliche Hochschulbildung der Fachrichtung Bau und sportfachliche Zusatzqualifikationen

Wir erwarten von Ihnen:

- Kenntnisse der einschlägigen Gesetze, Verordnungen und Verwaltungsvorschriften im Verantwortungsbereich, darunter:
 - Kommunalverfassung des Landes Brandenburg
 - Verordnung über die Eigenbetriebe der Gemeinden (EigV)
 - Betriebssatzung des Eigenbetriebes
 - Verwaltungsrecht, Verwaltungsverfahrenrecht
 - Arbeits- und Tarifrecht
 - Fördermittelrecht
 - Handelsgesetzbuch
 - Vergaberecht
 - Brandenburgisches Schulgesetz und Jugendschutzgesetz
- Sportaffinität und besondere Kenntnisse im organisierten Sport in Cottbus, Brandenburg und Deutschland

Über Lösungskreativität verfügen Sie ebenso wie über hohe Eigeninitiative und Überzeugungsfähigkeit, großen Enthusiasmus und Freude daran, die Potenziale der Sportstadt auch in Zukunft in sportliche Erfolge umzuwandeln. Für die Zielerreichung bringen Sie idealerweise Erfahrung im Umgang mit (öffentlichen) Finanzen, Verträgen und Baumaßnahmen mit.

Sozial kompetent kommunizieren Sie dies klar und verbindlich, wobei Sie moderne Führungsinstrumentarien nutzen.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung unabhängig von Ihrer ethnischen Herkunft, Ihres Geschlechts, Ihrer Religion oder Weltanschauung, Ihres Alters, Ihrer Nationalität oder Ihrer sexuellen Identität. Die Stelle ist für schwerbehinderte bzw. gleichgestellte behinderte Menschen geeignet.

Zur Geltendmachung der Rechte für schwerbehinderte bzw. gleichgestellte behinderte Menschen ist mit Einreichung der Bewerbungsunterlagen die Vorlage der entsprechenden amtlichen Nachweise erforderlich.

Schwerbehinderte bzw. gleichgestellte behinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir weisen darauf hin, dass bei einer möglichen Zuschlagserteilung ein einfaches Führungszeugnis abgefordert wird.

Bei Bewerbungen per Post bitten wir um Verständnis, dass aus Kostengründen Bewerbungsunterlagen nur zurückgeschickt werden können, wenn ein adressierter, ausreichend großer und ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist.

Des Weiteren weisen wir darauf hin, dass von Seiten der Stadtverwaltung Cottbus/Chósebus im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehende Kosten (z.B. Fahrt- und Bewerbungskosten) nicht übernommen werden.

Die Ausschreibung der Stelle erfolgt unter dem Vorbehalt der Betriebsatzungsänderung, dass die Werkleitung aus bis zu 2 Mitgliedern bestehen kann.

Neben dem Bewerbungsschreiben sollte Ihre Bewerbung mindestens enthalten:

- tabellarischer Lebenslauf
- geeignete Nachweise der formalen Anforderungen (einschlägige Abschlusszeugnisse, Fortbildungszertifikate)
- Arbeitszeugnisse, Arbeitsplatz- bzw. Tätigkeitsbeschreibungen

Ihre Bewerbung senden Sie bitte mit dem Betreff „Werkleitung (m/w/d)“ bis zum **15. August 2025**

online unter <https://www.cottbus.de/aktuelles/stellen/>

oder per Post an: Stadtverwaltung Cottbus/Chósebus
 Servicebereich Personalmanagement
 Neumarkt 5
 03046 Cottbus

Die Informationen nach Art. 13 DSGVO finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.cottbus.de/CMS:page:7000>

